

## OPER IM STAATSTHEATER

SPIELZEIT 15/16

### WIEDERAUFNAHMEN

Wolfgang Amadeus Mozart  
**LE NOZZE DI FIGARO**  
17. OKTOBER 2015

Andrew Lloyd Webber  
**EVITA**  
17. DEZEMBER 2015

### PREMIEREN

Giacomo Puccini  
**MANON LESCAUT**  
26. SEPTEMBER 2015

Georg Friedrich Händel  
**XERXES**  
10. OKTOBER 2015

Franz Lehár  
**DIE LUSTIGE WITWE**  
07. NOVEMBER 2015

Engelbert Humperdinck  
**HÄNSEL UND GRETEL**  
06. DEZEMBER 2015

Philip Glass  
**SATYAGRAHA**  
06. FEBRUAR 2016

Francis Poulenc/  
Leonard Bernstein  
**LA VOIX HUMAINE/  
TROUBLE IN TAHITI**  
19. MÄRZ 2016

Benjamin Britten  
**EIN SOMMERNACHTS-  
TRAUM**  
09. APRIL 2016

Jacopo Foroni  
**CRISTINA, REGINA  
DI SVEZIA**  
21. MAI 2016



### ADRESSEN

- ① **Tagungsort:**  
Oldenburgisches Staatstheater, Theaterwall 28,  
26122 Oldenburg
- ② **Hotel Antares:**  
Staugraben 8, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441/92250

Anmeldung und weitere Informationen:  
[carola.bebermeier@uni-oldenburg.de](mailto:carola.bebermeier@uni-oldenburg.de)

«La cosa  
è scabrosa»

**Musikkulturelles Handeln auf  
den Opernbühnen in Wien  
um 1780**

Symposium zu Wolfgang Amadeus Mozarts und  
Lorenzo da Pontes „Le nozze di Figaro“

Oldenburgisches Staatstheater,  
3.-5. Juli 2015

OLDENBURGISCHES  
STAATSTHEATER

KARTEN: 0441.2225-111 | [TICKETS.STAATSTHEATER.DE](http://TICKETS.STAATSTHEATER.DE)

CARL  
VON  
OSSIEZKY  
UNIVERSITÄT  
OLDENBURG

OLDENBURGISCHES  
STAATSTHEATER

Marius von  
Sitzmann  
Foundation

Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

Veranstaltet vom Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
in Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater

## Freitag 03|07|15

**AB/14:00 UHR** Offenes Café

**15:00 UHR** Eröffnung und Grußworte:  
*CHRISTIAN FIRMBACH* (*Generalintendant des Oldenburgischen Staatstheaters*)  
*SABINE KYORA* (*Prodekanin der Fakultät III der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*)

### NEUE PERSPEKTIVEN AUF DIE MUSIKKULTUR UM 1800

**15:15 UHR** „La cosa è scabrosa“ – die Sache ist heikel!  
Einleitende Gedanken zu den Verwicklungen rund um „Le nozze di Figaro“  
*MELANIE UNSELD* (*Oldenburg*)

**16:00 UHR** „Prima... e poi...“ – Intertextualität als musikkulturelle Praxis vor, auf und neben der Bühne  
*TOM WAPPLER* (*Oldenburg*)

**16:45 UHR** Intertextualität zum Zuschauen – oder Nachlesen: Salieris metamelodrama „Prima la musica e poi la parole“ (Wien 1786)  
*THOMAS BETZWIESER* (*Frankfurt a.M.*)

**ANSCHLIESSEND** Führung durch die Ausstellung zu den Skizzenbüchern Celeste Coltellinis im Staatstheater

## Samstag 04|07|15

**10:00 UHR** Das Konzept „kulturellen Handelns“. Einige grundsätzliche Überlegungen  
*SUSANNE RODE-BREYMANN* (*Hannover*)

**10:45 UHR** „E con quel dritto ch'oggi prendi su me“: Verschränkungen und Verkehrungen sozialer Ordnungskategorien im „Figaro“  
*ANKE CHARTON* (*Detmold/Paderborn*)

P A U S E

### OPERA BUFFA: KONTUREN EINES GENRES

**11:45 UHR** Die Spielzeit 1783/84 und die „neue“ Opera buffa in Wien | *MICHELE CALELLA* (*Wien*)

**12:30 UHR** „Ah, ah, capisco il gioco“. „Le nozze di Figaro“ im Rahmen einer spieltheoretischen Betrachtung der Opera buffa  
*INGRID SCHRAFFL* (*Wien*)

M I T T A G S P A U S E

### AKTEURINNEN UND AKTEURE DER OPERA BUFFA

**14:30 UHR** Mozart und die „edlen Buffi“  
*DANIEL BRANDENBURG* (*Bayreuth/Salzburg*)

**15:15 UHR** Storace – Benucci – Mozart. Maßnahmen für Figaro und Susanna  
*THOMAS SEEDORF* (*Karlsruhe*)

P A U S E

**16:15 UHR** „La Coltellini fesoit und grand effet à Vienne!“ – Celeste Coltellini als Primadonna der Opera buffa in Wien  
*CAROLA BEBERMEIER* (*Oldenburg*)

**19:30 UHR** Staatstheater: Wolfgang Amadeus Mozart und Lorenzo da Ponte: „Le nozze di Figaro“  
Regie: *RUDOLF FREY*  
Musikalische Leitung: *VITO CRISTÓFARO*

## Sonntag 05|07|15

**AB/09:30 UHR** Offenes Café

### FIGARO HÖREN, SPIELEN, INSZENIEREN

**10:15 UHR** Aufnahmen von Mozarts da Ponte-Opern zwischen Kodifizierung und Variabilität der Werkgestalt  
*CHRISTINE SIEGERT* (*Bonn*)

**11:00 UHR** Werkstattgespräch mit *VITO CRISTÓFARO* (Musikalische Leitung) und *STEFFI TURRE* (Dramaturgie).  
Moderation: *MELANIE UNSELD*

A B S C H L U S S

Konzeption und Koordination: Melanie Unselde und Carola Bebermeier